

Konferenz 26.04.2017 „Köln mobil 2025 plus“

Ergebnisse *World – Café*



Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?	Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?	Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?
Verkehrsinfrastruktur / Mobilität		
<ul style="list-style-type: none">• Nahverkehr im Neubau• Kapazitätsengpass (II)• Baustellenmanagement / Kommunikation• Zukunftssicherung / Investitionen• Bevölkerungswachstum macht auch im Verkehr Effizienzerfolge zunichte• Mobilität wird mit Geschwindigkeit und Länge des Weges verwechselt• Verkehrsplaner sind geistig wenig mobil• Raum / Platzprobleme im Innenstadtbereich• Umweltverbände noch zu unattraktiv• Platz- / Nutzungsplankonkurrenz• Mobilitätswandel• Ausbau Modal-Split > Wechsel MIV zum Umweltverbund• Veränderung: weg vom MIV hin zum Rad	<ul style="list-style-type: none">• Weniger Mobilität• Abrechnung von Mobilitätsleistungen• Mobilitätsmanagement ist alltäglich. Multimodale Alternativen werden voran und aktiv betrieben• Bürgerfreundliche Mobilität durch multimodale Angebote• Mehr Optionen der Verkehrsträger und bessere Informationen• Einfache Planung• Sharing Angebote der Verkehrsträger wird gesteigert• Verkehrsspuren deutlicher getrennt• Energiegewinnung über vorhandene Infrastruktur• Emissionsfrei mit fixen Zahlen• Neue Verbindungen - Netzausbau• Mobilität über den Rhein• Wasserbussysteme	<ul style="list-style-type: none">• Technologiemix erneuern• Mobilität attraktiver gestalten• Prioritäten im Mobilitätsverhalten setzen• Mobilitätskultur• Infrastruktur: breiter, Umweltverbund stärken• Umverteilung von Auto auf zu Fuß oder per Fahrrad• Vernetzung der Verkehre• Intelligentes Verkehrsleitsystem• Standardisierung der Vernetzung• Gemeinsam nicht gegeneinander Lösungen finden• Roadpricing• Vereinfachung der Wegeketten• Automatisierung nutzen• Innovationen fördern• Rhein nutzen „Bötchen-Sharing“

- Andere Arten der Mobilität statt Individualverkehr
- Ausbau der Angebote: Mobilitätsmix
- „Lufttransport“
- Ordnung von Verkehrsströmen / Förderung des Miteinanders oder Separierung
- Verknüpfung von Verkehrsträgern (Verbesserung)
- Smarte Logistik für alle Fahrzeuge > Grüne Welle
- Intelligente Verkehrssteuerung (II) (Ampelsteuerung)
- Integration der Verkehrssysteme
- Verkehrsinfrastruktur Zustand
- Versorgung der Stadt
- Rhein als Potential
- Zu voll in Bahnen und auf Straßen
- Konzepte und Umsetzungen fehlen
- Verkehrsinfrastruktur Altlasten (Ampeln veraltet, Stadtplanung)
- Zu viele Parkplätze mehr Radwege

- Shared Spaces
- Weitere Verknüpfung Verkehrsmittel
- Logistikkonzept für die Innenstadt
- Luftraumnutzung
- LKWs automatisiert
- Mobilitätspartnerschaften mit Ford und nextbike

- Neuverteilung der Flächen
- Vorausschauende Bedarfsplanung
- Frühzeitige Prognosen

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

E-Mobilität

- E-mobil nicht mit Kohlestrom
- E-Mobil aber keine stehenden Verkehre
- Zu wenige Ladestationen für E-Fahrzeuge (II)
- Neue Technologien (E-Mobilität Lieferverkehr)
- Reichweite steigern > 20 auf 200 km

- E-Mobilität, Hybrid oder Brennstoffzellen
- Zugänglichkeit eine E-Mobilität für jeden kostengünstig
- Lieferverkehr automatisiert/elektrifiziert
- Subventionierung von Lastenpedelecs für Verbraucher

- E-MOB-Gesetz ausnutzen
- E-Mobilität konsequenter umsetzen
- Best Practice

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

- Verkehrsinfrastruktur
- Leverkusener Brücke (Sanierung)
- Emissionen durch MIV
- Schadstoffausstoß durch MIV
- Weniger MIV
- Verkehr verflüssigen
- Stehender Verkehr /Platzverbrauch
- Parksuchverkehre
- Auto nicht gleich mobil
- Zu viele Fahrzeuge > verlagern > Pendler sollen in ihrer Region bleiben
- Fußwege zugeparkt
- Besetzungsgrad zu niedrig: mehr Sharing
- Parkhäuser zu teuer
- Autogerechte Stadt scheint veraltet

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

- Autofreie Stadtbereiche (II)
- Geringere Attraktivität für MIV
- Reduzierung Parkplätze im öffentlichem Straßenraum
- Parkplätze außerhalb der Stadt
- Autonomes Fahren (III)
- PKW-Besetzungsgrad erhöht
- Car-Sharing wird gefördert (II)
- Autos werden geteilt > nicht jeder braucht ein eigenes
- Mehr Car-Sharing > weniger parkende Autos > mehr Platz für Fußgänger
- Anlassbezogene Sharing-Modelle
- Autogerechte Stadt (70er Jahre Konzept)

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

- Auto + Beton = Fraktionen raus aus Politik und Verwaltung
- Privat PKW verkaufen
- PKW Besetzungsgrad fördern (II)
- Förderung Car-Sharing

MIV

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

ÖPNV

- Taktung KVB (II)
- Kürzere Fahrzeugfolge ÖPNV (besonders in den Außenbezirken)
- Sicherheit im öffentlichen Raum insb. ÖPNV
- Notwendigkeit Ausbau ÖPNV
- Busspuren als Lösung
- Zuverlässigkeit der Mobilität (Insb. ÖPNV)
- ÖPNV verbessern; mehr Bahnhöfe; Vereinfachen (Fahrkarten)
- Motivation zum Umstieg auf ÖPNV fehlt

- ÖPNV attraktiver und günstiger
- Einführung Bürgerticket (Beispiel Wien)
- Kostengünstiger und zuverlässiger ÖPNV
- Testphase ÖPNV zum Nulltarif (Bsp. Hasselt NL)
- Entlastung Innenstadt durch ÖPNV
- Beispiel Linie 17
- ÖPNV - Taktung erhöhen > Fahrerlos, kleinere Züge
- Taktverdichtung im Stadtbahnbereich
- Verlängerung einzelner Linien
- NSB – als Zukunftsprojekt > Voraussetzung
- Gesamteinbetriebnahme der NSB
- Stadtbahn Ausbau

- ÖPNV stärken
- Barrierefreiheit
- Taktung / Anbindungen ÖPNV auch in Randgebieten (II)
- ÖPNV kostenlos oder vergünstigt, Diesel teurer machen
- Signal der Politik
- Erst denken, dann handeln (Bsp. Rolltreppe bis zu einer Zwischenebene > kein Fortkommen für Rollstühle, Kinderwagen ec.)
- Linie 17
- Demographischer Wandel /ÖPNV
- Gutes ÖPNV Angebot ersetzt Auto
- Ampelschaltungen anpassen > Vorrang ÖPNV
- Werbung und Bildung für ÖPNV > Vorteile zeigen
- Unternehmen müssen Job-Tickets nehmen > Verpflichtung zum ÖPNV
- Kostenfreie Kleinbusse (Bus-hopping)
- Positive Anreize schaffen
- Wasserbusse als Entlastung
- Kölner Chemiegürtel > H₂ Überschuss nutzen > H₂ – Busse

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

- Zustand Radwege / schlechte Wegestruktur
- Übergeordnetes Radwegenetz
- Kürzere Signalumlaufzeiten = kürzere Wartezeiten für Fußgänger und Radfahrer
- Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger
- Fußgänger schwächstes Glied (Ampeln immer rot)
- Verhalten untereinander ändern, mehr für Fußgänger tun

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

Radverkehrsinfrastruktur / Fußgänger

- Fahrradweginfrastruktur gestärkt
- Entkopplung MIV und Radverkehrsinfrastruktur (II)
- Fahrradschnellwege (II) z.B. auf den Bahntrassen
- Fahrrad und Fußgänger wurden miteinander vereinbart
- Fußgängerfreundlich / intelligente Ampelsteuerung

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

- Mehr zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sein
- Überwachung : Fahrrad-Rowdies auf Gehwegen, in falscher Richtung unterwegs, Handy am Ohr, fehlende Beleuchtung
- Gesundheitsargumentation Radfahren
- Einsatz von Lastenfahrrädern
- Masterplan Radverkehr
- Radverkehrskonzept
- Service für Fußgänger

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

- Hohe Mieten in den Ballungszentren > Pendlerverkehr
- Pendlerverkehre
- Sichere Schulwege = kein Elterntaxi
- Wie viele Kindes Kinder können noch auf der Straße spielen > Indikator

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

- Kinder können ohne Gefahr auf der Straße spielen

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

- HomeOffice Arbeitswelt besser gestalten
- Arbeit und Wohnen wieder zusammenbringen
- Job-SWAP von Pendlern „Ganzheitliches Denken“
- Ziel Bürgerfreundliche Stadt Köln
- Lebenswerte Innenstadt
- Angebote im Veedel „kurze Wege“

Arbeiten und Wohnen

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

- Zeitdruck + Kosten
- Steigender Güterverkehr
- Güterverkehr für wachsende Stadt intelligent bewältigen (mehr Güter auf Schiff und Bahn verlagern)
- Umsetzung zu langsam und zu kleinräumig
- Lieferverkehr: Alternativen und guter Mix

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

- Wirtschaftsverkehre, intelligente Nutzung von freien Kapazitäten
- Vorteile Wirtschaftsstandort Köln nutzen
- Partnerschaften bspw. KVB und Ford
- City-Logistik = weniger Lieferverkehr (II)
- Regionale Landwirtschaft fördern
- Wegeketten vereinfachen
- Innovative Kooperationen
- Umsetzung innovativer Konzepte, Vorbilder generieren und bewerben

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

- Ordnungsrechtliche Maßnahmen
- Abstimmung / Zentralisierung bei Logistikverkehr der Unternehmen
- Lösungen von Start-Ups stärker beachten
- Fördermittel kanalisieren und vereinfachen
- Weitere Projekte planen, auch bei vorherigen Scheitern
- Experimente wagen
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen
- Mehr Überwachung durch Ordnungsamt (Bsp. Falschparken)
- Gemeinsame Zielbilder/Visionen
- CSR- Unternehmen
- Kreative Ansätze und neue Geschäftsmodelle
- Lobbydenken
- Logistikkonzepte: Rhein als Potenzial
- Regionale Lebensmittel
- Daesimeter Energieverbrauch
- Solar / erneuerbare Energien

Anforderung an Wirtschaft und Stadt

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

- Notwendiger Paradigmenwechsel der Gesellschaft (II)

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

- Sensibilisierung für und Rücksicht auf alle Verkehrsteilnehmer
- Eigene Bequemlichkeit für die Umwelt zurückgestellt

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

- Bewusstseinswandel / Umweltbewusstsein (II)
- Mut haben, neue Prioritäten setzen
- Eigenen Konsum überdenken
- Weniger bei Amazon bestellen
- Muss ich wirklich jeden Trend mitmachen? Was macht das mit der Welt?
- Go Vegan
- Wie viel Müll produziere ich und wie kann ich den verringern?
- Bewusstsein schaffen für Sharing-Gedanken
- Überzeugung überprüfen
- Selbstreflexion / Welche Schadstoffe verursache ich täglich?
- Luftschadstoffemissionen: Bewusstsein der Gefahren
- Verzicht

Bewusstseinswandel

Was sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen & Probleme der Mobilität?

Wie könnte eine umwelt- & bürgerfreundliche Mobilität im Jahr 2025 aussehen?

Wie schaffen wir es gemeinsam, diese Vision zu verwirklichen? Und wie sieht ihr eigener Beitrag dazu aus?

Digitalisierung

- Digitalisierung Mobilitätsplattform

- Digitalisierung
- IT-Plattform Logistik zusammenlegen: wer will was wohin bringen? Wer hat Transportkapazitäten frei?

- Zentrale, vernetzte Infoplattform
- Digitalisierung für Sharing-Lösungen nutzen > sinnvoller lenken
- Veedelskonzept für regionales/ Veedelweb-Kaufhaus
- App entwickeln/ Apps vereinigen
- Digitalisierung/ Vernetzung in IT-Lösungen verbessern
- Smartphone-Alternative? Fairphone Foxconn?